

WBV Region Augsburg e.V.  
Fuggerei 56  
86152 Augsburg  
Telefon: 0821 6503581



WBV Region Augsburg e.V. Fuggerei 56, 86152 Augsburg

## **Mitgliederinformation November 2022**

Liebe Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer,

die allgemeine politische Lage bleibt weiterhin angespannt. Ein Ende der aktuellen Krisen ist derzeit noch nicht in Sicht. Große Unsicherheit macht nach vorne gerichtete Entscheidungen schwer. Die Prognosen der Rundholzsäger, in erster Linie geprägt von der Situation am Bau, sind für die kommenden Monate pessimistisch. Jedoch werden immer mehr Stimmen laut, die meinen, dass es nicht so schlimm wird, wie es herbeigeredet wird. Zuversichtlich können auch wir Waldbesitzende sein. Warum?

Ausgesprochenes Glück hatten wir in unserer Region mit dem Wetter. Zwar war der Sommer von Trockenheit geprägt, jedoch führten die anschließenden Niederschläge und die sinkenden Temperaturen gerade noch rechtzeitig zu einem glimpflichen Ausgang in unseren Wäldern.

Der Käferholzanfall war zwar höher als im Vorjahr aber im Vergleich zu anderen Regionen in Deutschland noch nicht dramatisch. Wir sollten uns dennoch nicht in Sicherheit wiegen, sondern die Situation in anderen Gebieten als Warnung nehmen und unsere Anstrengungen weiterhin verstärken die Wälder klimastabil umzubauen.

## **Holzmarkt November 2022**

Die Nachfrage nach frischem Holz zieht an und Abschlüsse bis zum Ende des kommenden Quartals, die wir getätigt haben, sollten zur Beruhigung der Geschäftslage der Waldbesitzer beitragen. Im Holzmarkt kehrt nun etwas mehr Ruhe ein. Zwar schwanken die Absatzmöglichkeiten für Schnittholz, jedoch ist die Vermarktung von Rundholz derzeit gegeben und die Sägewerke sind aufnahmefähig.

Die Stammholzpreise in der Fichte für das Leitsortiment der Stärkeklasse 2b+ befinden sich derzeit bei 100 €/fm für einzelne Sortimente auch höher. Im Verlauf des Winters rechnen wir mit gleichbleibenden Konditionen.

Exorbitant hoch, geradezu wahnsinnig hoch ist die Nachfrage nach allem aus Holz, was brennt. Die Preise für Brennholz und auch für Hackgut, sind weiter gestiegen und bilden den unteren Preisdeckel für schlechtere Nadel- und Laubholzware.

Papierholz Fichte: Papierholz wird auch diesen Winter wieder gut nachgefragt sein und es sind derzeit ausreichend Absatzmöglichkeiten da. Der Preis wurde für Papierholz – auch hier ist die Unsicherheit zu merken – bis Ende Januar auf gut 43 EUR/RM fixiert. Wir können Sie nur dazu animieren Ihre Bestände zu pflegen, zu durchforsten und dadurch mittelfristig zu stabilisieren.

Genauere und aktuelle Holzpreise erfragen Sie bitte bei uns in der Geschäftsstelle. Bitte wenden Sie sich vor dem Einschlagsbeginn an uns. So können wir Ihnen die bestmöglichen Vermarktungswege aufzeigen und Ihre Mengen für den Verkauf einplanen.

## **Holzbereitstellung**

### Kleinmengenabschlag:

In der letzten Mitgliederinfo ist uns ein Fehler unterlaufen. Die Bearbeitungsgebühr für kleine Vermarktungsmengen (unter 15 fm) fällt **nur je Holzliste** und nicht je Festmeter Holz an.

### Zur Holzbereitstellung bitten wir Sie:

Lagern Sie Kleinmengen vorzugsweise auf bekannten Lagerplätzen. Die gesamte Vermarktung wird dadurch für alle Beteiligten (Frächter, WBV, Käufer, ...) erleichtert.

Bitte messen Sie ihr Holz gemäß RVR (siehe [www.rvr-deutschland.org](http://www.rvr-deutschland.org)) und schreiben Sie den Polter mit Ihrem Namen an. Die gemessenen Daten übersenden Sie bitte auf einer Holzliste (siehe <https://wbv-region-augsburg.de/holzaufnahme/>) und einem Lageplan per Mail ([forst@augzburg.de](mailto:forst@augzburg.de)) an unsere Geschäftsstelle.

Ein „nachträgliches Drauflegen“ von weiteren Stämmen auf ein bereits gemeldetes Polter darf nur nach vorheriger Rücksprache mit uns erfolgen. Ansonsten ist eine falsche Abrechnung vorprogrammiert. Es ist unser gemeinsames Interesse, das zu verhindern.

## **Neues Förderprogramm für Waldbesitzer**

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) hat die Förderrichtlinie „Klimaangepasstes Waldmanagement“ am 11. November 2022 im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Dürre, Hitze und Insektenbefall haben den deutschen Wald zuletzt sichtbar geschwächt: Allein in den vergangenen fünf Jahren fielen in Deutschland rund 400.000 Hektar Wald den Folgen der Klimakrise zum Opfer. Das Förderprogramm soll Waldbesitzenden dabei helfen, ihre Wälder an die Folgen der Klimakrise anzupassen und für kommende Generationen zu erhalten.

Gefördert werden Betriebe, die ihre Wälder nach Kriterien bewirtschaften, die sowohl über den gesetzlichen Standard als auch über bestehende Zertifizierungen wie PEFC und FSC nachweislich hinausgehen.

Seit dem 12. November 2022 ist die Online-Antragstellung bei der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR) auf [www.klimaanpassung-wald.de](http://www.klimaanpassung-wald.de) möglich. Es müssen 12 Kriterien die für die FÖSL (so die Kurzbezeichnung)-Förderung eingehalten werden.

### Hier das Wichtigste in Kürze:

- Mit der Förderung verpflichten sich die antragstellenden Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, in den nächsten 10 Jahren diese Kriterien bei der Waldbewirtschaftung zu beachten. Forstbetriebe über 100 ha müssen zusätzlich 5% ihrer Waldflächen für 20 Jahre aus der Bewirtschaftung nehmen.
- Die Fördersätze betragen zwischen 55 EUR/ha\*a und 100 EUR/ha\*a
- Inhaltlich vergleichbare Förderungen (z.B. Jungbestandspflege), die ein Forstbetrieb im Zuge der klassischen forstlichen Maßnahmenförderung erhalten hat, müssen bei der Antragstellung angegeben werden.
- Interessierte Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer müssen die Förderung direkt bei der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR) beantragen. Die Förderung kann ausschließlich online über die Internetseite [www.klimaanpassung-wald.de](http://www.klimaanpassung-wald.de) beantragt werden.
- Die Einhaltung der Förderkriterien wird über ein neues, zusätzliches Zertifikat von PEFC oder FSC sichergestellt. Die Zertifizierung erfolgt jedoch erst, wenn die Förderung beantragt und von der FNR bewilligt wurde. Die Zertifizierung wird sowohl für Einzelbetriebe als auch gesammelt über die forstlichen Zusammenschlüsse (WBV/FBG) möglich sein. Näheres zum Zertifizierungsverfahren wird noch veröffentlicht.

Bitte richten Sie Ihre Fragen zum neuen Förderprogramm sowie zum Antragsverfahren direkt an die FNR. Die FNR ist in diesen Angelegenheiten bereits jetzt unter folgenden Kontaktdaten erreichbar:

Telefon +49 3843 6930-600; E-Mail: [klimaanpassung-wald@fnr.de](mailto:klimaanpassung-wald@fnr.de)

## **Nächste Infoveranstaltung der WBV**

Die WBV Region Augsburg bietet dieses Jahr noch eine Informationsveranstaltung für interessierte Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer an.

- Pflege von Fichten Naturverjüngung: 09.12.2022 um 13:00 Uhr am Forstamt in Laugna

Bitte melden Sie sich spätestens 7 Tage vor dem Termin in der Geschäftsstelle Laugna 08272 60577-13 oder uhl@wbv-region-augsburg.de an. Hinterlassen Sie bitte Ihren Kontakt, damit wir sie ggf. über Änderungen informieren können.

Wir freuen uns über Ihr zahlreiches Erscheinen!

## **Tätigkeiten aktuell im Wald**

Kontrollieren Sie ihre Fichtenbestände auf erneut auf Borkenkäferbefall. Befallene Bäume müssen entfernt werden.

Kontrollieren Sie Einzelschutz und Zäune. Nicht mehr benötigtes Material muss abgebaut und entsorgt werden.

Freimähen von Jungpflanzen. Bei Schneefall sollte der Gipfeltrieb freigestellt sein um ein Umdrücken durch den Schnee zu verhindern.

Nehmen Sie waldbauliche Fördergelder für ihre Maßnahmen in Anspruch. Ihr staatlicher Revierleiter des für Sie zuständigen AELF kann Ihnen hier eine große Hilfe sein.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit, gehen Sie in Ihren Wald und bleiben Sie gesund!

Vorstand und Geschäftsführung

WBV Region Augsburg e. V.